

ANREISE UND ANFAHRT

VERANSTALTUNGSORT



Hörsaal der Chirurgischen Klinik
Ebene 00
Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Transplantationschirurgie
Im Neuenheimer Feld 420
69120 Heidelberg

ANREISE

Von den Autobahnen

A 5/A 67 aus Süden/Norden oder von der A 6 aus Westen/Osten auf die A 656 in Richtung Heidelberg wechseln. Am Autobahnende links einordnen. Die Neckarbrücke unterqueren, danach rechts auf die Brücke abbiegen. Nach der Brücke erste Straße links (Jahnstraße). Dem Straßenverlauf ca. 100 m folgen, dann einbiegen in die Kirschnerstrasse. Dem Strassenverlauf folgen über Hofmeisterstrasse. Nach ca. 850 m befindet sich die Chirurgische Klinik auf der rechten Seite. Die Parkhäuser befinden sich auf der linken Seite.

Aus Richtung Neckargemünd

An der rechten Uferseite der Uferstraße folgend ohne Abbiegung bis in die Jahnstraße zur Chirurgischen Universitätsklinik fahren. Dem Straßenverlauf ca. 100 m folgen, dann einbiegen in die Kirschnerstrasse. Dem Strassenverlauf folgen über Hofmeisterstrasse. Nach ca. 850 m befindet sich die Chirurgische Klinik auf der rechten Seite. Die Parkhäuser befinden sich auf der linken Seite.

Mit Öffentlichem Nahverkehr

Mit dem Bus 32/20 ab Hauptbahnhof, Richtung Neuenheimer Feld. Sechs Stationen bis zur Haltestelle „Neuenheim Med. Klinik/Chirurgie/Zoo“ fahren.

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET

www.klinikum.uni-heidelberg.de/chirurgie
www.chirurgieinfo.com

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM INTERNET

www.klinikum.uni-heidelberg.de/vis

*genehmigt durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg

UNIVERSITÄTSKLINIKUM HEIDELBERG
WWW.KLINIKUM.UNI-HEIDELBERG.DE



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

MI, 22.11.23,
AB 17 UHR,
HEIDELBERG,
INF 420

3 CME
FORTBILDUNGS-
PUNKTE*

EINLADUNG ZUM
HEIDELBERGER FORUM
VIZERALMEDIZIN

„DIAGNOSTIK UND THERAPIE
PERITONEALER ERKRANKUNGEN“



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

Zu unserem vierten „Heidelberger Forum Viszeralmedizin“
laden wir Sie herzlich ein zum Thema:

„Diagnostik und Therapie peritonealer Erkrankungen“
in den Hörsaal der Chirurgischen Klinik in Heidelberg
am Mittwoch, den 22.11.2023 ab 17.00 Uhr.

Bei unserem vierten Heidelberger Forum Viszeralmedizin
möchten wir mit Ihnen die neuesten Innovationen wissen-
schaftlicher Ergebnisse in der Diagnostik und Behandlung
von bösartigen Erkrankungen des Bauchfells (Peritoneum)
beleuchten. Dieses Symposium bietet eine einzigartige
Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen im
Bereich der Onkologie, mit einem besonderen Fokus auf die
interdisziplinäre Behandlung von Patienten.

Vor über 30 Jahren wurde die zytoreduktive Chirurgie in
Kombination mit hyperthermer intraperitonealer Chemothe-
rapie (HIPEC) durch Paul Sugarbaker zunächst für langsam
wachsende peritoneale Tumorerkrankungen entwickelt und
etabliert und während den letzten 15 Jahren für viele peri-
toneal metastasierte Erkrankungen wie beispielsweise das
Magen-, Kolorektal- und Ovarialkarzinom durch zahlreiche
klinische Studien geprüft.

Innovation durch neue Behandlungskonzepte: Das Symposi-
um wird innovative Behandlungskonzepte vorstellen, die auf
den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren.
Wir werden die neuesten Fortschritte in der Onkologie dis-
kutieren und wie diese dazu beitragen können, die Behand-
lungsergebnisse für unsere Patienten zu verbessern.

Interdisziplinäre und patientenorientierte Behandlung: Wir
werden die Bedeutung einer interdisziplinären Zusammen-
arbeit betonen, um eine umfassende und patientenorien-
tierte Versorgung zu gewährleisten. Durch den Austausch
von Fachwissen und die Zusammenarbeit verschiedener
Disziplinen können wir die besten Ergebnisse für unsere
Patienten erzielen.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Symposium teilzu-
nehmen und Ihr Wissen und Ihre Perspektiven einzubringen.
Gemeinsam können wir die interdisziplinäre Behandlung



von onkologischen Patienten weiter vorantreiben und die
besten Ergebnisse für unsere Patienten erzielen.

Im Anschluss laden wir Sie auf einen Umtrunk und kollegia-
le Gespräche in das Foyer des Hörsaals der Chirurgischen
Klinik ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen,
Ihre

Prof. Dr. med. Christoph Michalski

Prof. Dr. med. Dirk Jäger

Prof. Dr. med. Peter Schirmacher

Prof. Dr. med. Patrick Michl

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Jürgen Debus

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Kauczor

VORTRÄGE

**PATHOLOGISCHE ASPEKTE SELTENER PERITONEALER ERKRAN-
KUNGEN – WANN MACHT EINE ZWEITBEGUTACHTUNG SINN?**
Prof. Dr. med. Peter Sinn, Sektionsleiter, Oberarzt des Patho-
logischen Instituts, Universitätsklinikum Heidelberg

**SYSTEMISCHE CHEMOTHERAPIE BEI PERITONEAL METASTA-
SIERTEN GASTROINTESTINALEN KARZINOMEN**
PD Dr. med. Georg Martin Haag, Oberarzt der Klinik für
Medizinische Onkologie und Nationales Centrum für Tumor-
erkrankungen (NCT), Universitätsklinikum Heidelberg

**PERITONEALE METASTASEN: WER PROFITIERT VON WELCHER
LOKOREGIONALER THERAPIE UND UM WELCHEN PREIS?**
Prof. Dr. med. Pompiliu Piso, Chefarzt der Klinik für All-
gemein- und Viszeralchirurgie, Krankenhaus Barmherzige
Brüder Regensburg

**THERAPIE DES PERITONEAL METASTASIIERTEN OVARIAL-
KARZINOM**
PD Dr. med. Oliver Zivanovic, Direktor der Klinik für Frauen-
heilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Heidelberg

**DAS PERITONEALE MESOTHELIOM – ALS BEISPIEL EINER
SELTENEN TUMORERKRANKUNG, DIE VON EINEM NATIONAL
ZENTRALISIERTEN BEHANDLUNGSKONZEPT PROFITIERT**
PD Dr. med. Andreas Brandl, Oberarzt der Klinik für Allge-
mein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitäts-
klinikum Heidelberg

**POSTOPERATIVE BEHANDLUNG VON PATIENTEN NACH
ZYTOREDUKTIVER CHIRURGIE UND HIPEC**
Angelika Brobeil, BBA, Pflegerische Leitung der Intensiv-
station und des Aufwachraums, Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum
Heidelberg